

Ausgabe 1/19

# KIRCHENLEBEN

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf  
März - April - Mai

37. Jahrgang



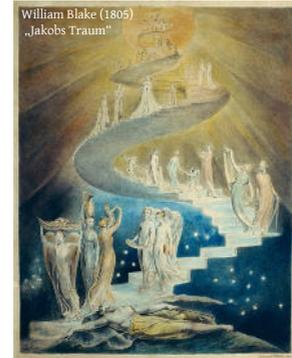
Liebe Gemeinde,  
 bei dem Bild auf der Titelseite mussten vermutlich viele von Ihnen an die bekannteste Spirale in der Gemeinde denken. Die Trimmspirale. Viele Generationen von Konfirmanden bis heute mussten für die Trimmspirale Punkte sammeln. Insgesamt 40 Punkte galt es durch das Auswendiglernen von biblischen Texten oder Gesangbuchliedern zu erlangen.

Da ich die Trimmspirale erst hier in Wesendorf kennengelernt habe, musste ich statt dessen an ein Bild von William Blake aus dem 19. Jahrhundert mit dem Titel „Jakobs Traum“ denken, der statt einer Leiter eine Wendeltreppe malte. Denn ich hatte erst vor kurzem einen Artikel zu Jakob und seiner Himmelleiter, die vermutlich eher eine Treppe war, gelesen. Die Bibel erzählt, dass Jakob auf der Flucht durch die Wüste ist und irgendwann todmüde Rast macht. Erschöpft bettet er seinen Kopf auf einen Stein und schläft ein. In seinem Traum steht der Himmel über ihm weit offen und auf einer Leiter, die vom Himmel bis zu Erde reicht, steigen Engel hinab und hinauf. Dazu hört Jakob Gottes Stimme, die ihm verspricht bei seiner Flucht an seiner Seite zu sein.

Selbst an den verlassensten Orten, in der Wüste, ist Gott an Jakobs Seite. Die karge Steinwüste lässt nicht vermuten, dass gerade hier ein Tor zum Himmel verborgen liegt. Die Gegenwart Gottes und seiner Boten bleibt uns Menschen zumeist verborgen. Die Jakobsgeschichte zeigt jedoch, dass auch oder gerade an diesen Orten der Himmel den Menschen nahe ist.

Schon seit Jahrtausenden suchen Menschen Gott in der Einsamkeit. Mönche zog es an die kargsten Orte und Pilger gehen noch heute auf die Suche nach Gott bei ihren Wanderungen durch die Natur. Die biblische Geschichte zeigt, bei einem Frühlingsspaziergang durch die Südheide gibt es mehr zu entdecken, als man glauben mag.

Überraschende Frühlingsspaziergänge und eine frohe Osterzeit wünscht Ihnen



**Pastorin Nina Junghans**

Hallo,

wir sind das Pastorenehepaar Nina und Moritz Junghans. Am 1. Februar 2019 haben wir die Pfarrstelle in Wesendorf und eine der Pfarrstellen in der Diakonie Kästorf übernommen und teilen uns nun beide.

Ursprünglich kommen wir beide aus der Region Hannover, genauer aus Sehnde und Burgdorf. Studiert haben wir zuerst in Berlin, danach in Münster. Zum Abschluss des Studiums waren wir dann noch kurz an der Uni Göttingen. Unser Vikariat haben wir in Lüneburg, in den Gemeinden Reppenstedt und Scharnebeck absolviert.

Wir freuen uns darauf, nach dem Wohnen in einem kleinen Dorf vor den Toren Lüneburgs mal wieder in einem etwas größeren Ort zu wohnen und nicht ständig aufs Autofahren angewiesen zu sein. Außerdem haben wir Lust, die neue Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden. Wir sind nämlich begeisterte Radfahrer und haben ein Stufentandem, auf dem man uns in der Region antreffen kann.

Und natürlich freuen wir uns auch auf die Arbeit in den Gemeinden. Aus meiner Vikariatsgemeinde bringe ich, Nina, Erfahrung und Spaß an neuerer Kirchenmusik mit. Und ich, Moritz, bringe Erfahrung aus der Arbeit mit Jugendlichen mit, die ich gerne im Konfirmandenunterricht und der Teamerarbeit einbringen würde.

Wir sind gespannt auf viele neue Menschen in Wesendorf, Wagenhoff und Kästorf und freuen uns darauf, sie kennenzulernen.

Herzliche Grüße  
Nina und Moritz Junghans



## Der Kirchenvorstand sagt DANKE

Wenn eine Gemeinde nach langer Zeit ohne Pastor ist, gilt es, den regelmäßigen Ablauf der sonntäglichen Gottesdienste und besonders auch die so genannten Kasualien sicherzustellen. Denn Taufen, Trauungen und Beerdigungen können nicht von Lektoren übernommen werden.



Wir hatten das große Glück, dass **Michael Sassenhagen**, Pastor im Ruhestand, dazu bereit war. Auch das Kirchenamt Gifhorn befürwortete seine Tätigkeit, und so war er von Oktober 2018 bis Ende Januar 2019 in unserer Gemeinde regelmäßig tätig und ein stets ansprechbarer und dienstbereiter „Helfer in der Not“. Das war für uns alle eine große Hilfe.

Auch den Konfirmandenunterricht hat Pastor Sassenhagen von Pastor Fricke übernommen.

Die Kirchengemeinde ist Michael Sassenhagen zu großem Dank verpflichtet. Wir hoffen auch weiterhin auf ihn als Aushilfe oder Urlaubsvertretung und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Weiterhin danken wir als offiziellem Vakanzvertreter Pastor **Lars-Uwe Kremer** aus Wahrenholz für die Unterstützung des Kirchenvorstandes in dieser Zeit sehr. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Fragen.



Auch auf die Hilfe des **Kirchenkreisamtes** in Gifhorn konnten wir uns in der Vakanzzeit immer verlassen und sagen vielen Dank.

**Konfirmiert werden am 14. April 2019 um 10.00 Uhr  
in der Christus-Kapelle zu Wagenhoff  
durch Pastor Moritz Junghans und Diakonin Susan Heydecke**

Tom Arndt, Neue Straße 57, Wagenhoff  
Anselm Delion, Am Wallring 16a, Wagenhoff  
Sarah Alina Franke, Birkenweg 29, Wagenhoff  
Ioannis Habel, Wiesengrund 4, Wagenhoff  
Calvin Kembel, Sonnenweg 7, Wagenhoff  
Kemi-Joana Knecht, Hauptstraße 9a, Wagenhoff  
Nelio-Tim Knecht, Hauptstraße 9a, Wagenhoff  
Sophie Lenz, Wiesengrund 5, Wagenhoff  
Josephine Michalak, Neue Straße 41, Wagenhoff  
Alexandra Surburg, Neue Straße 61, Wagenhoff  
Chiara Surburg, Neue Straße 61, Wagenhoff



## Anmeldung der neuen Konfirmanden

Vom **7. Mai - 6. Juni 2019** können Sie jeweils

am **Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr** und  
am **Donnerstag von 09:00 - 11:30 Uhr**

die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Pfarrbüro anmelden (außer Himmelfahrt). Die Jugendlichen, die in der Regel nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen, werden von uns angeschrieben. Sollten sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte auch während der angegebenen Zeiten. Wir benötigen für die Anmeldung die Geburtsurkunde und wenn vorhanden auch die Taufurkunde ihres Kindes.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien. Den genauen Termin und weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

**Konfirmiert werden am 28. April 2019 um 10.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf  
durch Pastor Moritz Junghans**

Nina Malin Blaue, Körnerstr. 2, Wesendorf  
Lana Bernhardt, Mistelstr. 7, Wesendorf  
Dennis Claußen, Eckernkamp 43, Wesendorf  
Lenja Marleen Grünhagen, Malerwinkel 6, Wesendorf  
Maya Hälsig, Lindenweg 4, Wesendorf  
Lina Marie Helms, Dorfplatz 4, Westerholz  
Rouven Jost, Lindenweg 3A, Wesendorf  
Matilda Kastern, Margeritenweg 4, Wesendorf  
Nele Neuburger, Fichtestr. 6, Wesendorf  
Lucca Schellin, Horst 18, Westerholz  
Lea Schnabel, Am Badesee, Lidoweg 4, Wesendorf  
Merlin Wegmeyer, Horst 11, Westerholz



**Konfirmiert werden am 12. Mai 2019 um 10.00 Uhr  
in der St.-Johannis-Kirche zu Wesendorf  
durch Pastor Moritz Junghans**

Leoni Abrahams, Eckernkamp 3 B, Wesendorf  
Jan Bechler, Malvenring 17, Wesendorf  
Brandon Bobrykin, Eckernkamp 3 A, Wesendorf  
Paul Dietrich, Gartenweg 11, Wesendorf  
Sofi Gefeller, Fuhrenmoor 1, Wesendorf  
Leonie Harms, Fuhrenmoor 12, Wesendorf  
Lasse Lüttich, Fichtestr. 10, Wesendorf  
Maximilian Pohl, Am Stadion 4, Wesendorf  
Meik Reimann, Veilchenweg 18, Wesendorf  
Alina Schmidt, Stellmacherstr. 5, Gifhorn  
Wiktoria Tutkowska (Friedrichs), Eichendorffstr. 2, Wesendorf  
Moritz Wegmeyer, Hauptstr. 20, Westerholz



## Ordination der Pastores Nina und Moritz Junghans

*Ordinationsspruch Nina Junghans:*

*Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,31)*

### Sie sind bereit!

Am 3. Februar um 14 Uhr war es endlich soweit. Unsere neuen Pastoren Nina und Moritz Junghans wurden in einem feierlichen Gottesdienst in unserer Kirche von Landessuperintendent Dieter Rathing ordiniert. Damit sind sie jetzt in ihr Amt eingeführt und dürfen in unserer Kirchengemeinde ihren Dienst versehen.

In der festlich geschmückten Kirche begrüßten über 200 Besucher stehend die Pastoren, Landessuperintendent Dieter Rathing, Superintendentin Sylvia Pfannschmidt, den Kirchenvorstand und zahlreiche Vertreter der Geistlichkeit.



Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende unseres Kirchenvorstands, Kathrin Ruchatz, eröffnete Pastor Lars-Uwe Kremer den Gottesdienst mit der Liturgie und Superintendentin Sylvia Pfannschmidt las nach einem Lied des Kirchenchores das Evangelium.

Landessuperintendent Dieter Rathing predigte zu den Ordinationssprüchen von Nina und Moritz Junghans. Zu Nina Junghans' Ordinationsspruch aus Jesaja brachte er den Wind ins Spiel, der nötig ist, um wie ein Adler aufzusteigen. Auch frischer Wind tut gut in einer Gemeinde. Und der Wind trägt, wenn man seine Flügel vertrauensvoll ausbreitet. Dann kann man sich mit seinen Gaben ganz einbringen, wie es im Ordinationsspruch von Moritz Junghans aus dem 1. Petrusbrief steht. Sich einbringen mit seinen Fähigkeiten und zusammen mit der Gemeinde weiterkommen steht unter der Gnade Gottes. Dies wird auch deutlich darin, dass beide ihre Stelle hier ebenso teilen wie die Stelle in der Lazaruskirche der Diakonischen Heime in Kästorf.



Nach einem Vortrag der Gitarrengruppe stellten sich Moritz und Nina Junghans gegenseitig noch einmal der Gemeinde vor, mit Interessengebieten in der Arbeit (Kindergottesdienst und Konfirmandenarbeit an vorderster Stelle) und im Allgemeinen. Rad fahren, Lesen und Spielen sind die

Hobbys der beiden aus dem Raum Hannover stammenden Pastoren, die sich seit der Schulzeit kennen und auch schon zusammen in Berlin, Münster und Göttingen studiert haben bevor sie ins Vikariat in Reppenstedt bzw. Scharnebeck gingen. Wir erfuhren, dass Nina Junghans noch immer darauf wartet, zum ersten Mal geblitzt zu werden und Moritz Junghans gern Kaffee trinkt – aber heiß muss er sein!

Anschließend nahm Herr Rathing die Ordination vor. Nina und Moritz Junghans beantworteten seine Fragen zum Dienst in der Gemeinde mit deutlichem: „Ja, ich bin bereit.“ Im Anschluss wurden beide eingesegnet durch den Landessuperintendenten mit der Unterstützung von Pastor Stahlmann (Dachstiftung Diakonie Hannover), Pastorin Werber (Leiferde), Pastor Hinrichs (Reppenstedt) und Diakonin Heydecke (Wesendorf) bei Nina Junghans und Pastorin Groh (Dachstiftung Diakonie Gifhorn-Kästorf), Pastor Link (Scharnebeck) und Kirchenvorsteherin Ruchatz (Wesendorf) bei Moritz Junghans.



Im Gemeindehaus fand anschließend mit über 100 Personen ein Empfang der Kirchengemeinde statt. Vertreter des Kirchenkreises, der Diakonie Dachstiftung, der ehemaligen Vikariatsgemeinden und der neuen Kirchengemeinden sowie der politischen Gemeinde sprachen Grußworte und überreichten Geschenke, bevor sich alle bei Kaffee und Kuchen, Schnittchen und Saft zu Gesprächen zusammenfanden und noch bis in den Abend beieinander saßen.

Wir danken ganz herzlich allen Helfern für die Unterstützung bei Auf- und Abbau, Gestaltung des Gottesdienstes und des Empfangs und alle anderen hilfreichen Gedanken und Handgriffe.

Und jetzt starten wir neu mit Nina und Moritz Junghans, denn sie sind bereit und wir auch!

***Ordinationspruch Moritz Junghans:***

***Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1. Petrus 4, 10)***



## Wasser und Me (e) hr!

Der alternative Gottesdienst des Lutherteams am 17. Februar beschäftigte sich mit der Vielfältigkeit des Wassers. Denn Wasser ist mehr als nur Meer. Trinkwasser, Alkoholkonsum, Tränen und Taufe standen im Mittelpunkt der Texte und Lieder. Die Band spielte populäre Musik, Schlager mit neuem Text und moderne Kirchenmusik und die Orgel begleitete bekanntes Liedgut aus dem Gesangbuch. Ca. 60 Gottesdienstbesucher sangen mit und beteiligten sich selbst an der Gestaltung des Gottesdienstes. Viele bunte Schiffe aus Papier wurden mit oder ohne zusätzliche Beschriftung (man konnte Wünsche, Hoffnungen, Angst und Freude ausdrücken) zum Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ auf dem „Meer“ im Altarraum „schwimmen“ gelassen. Hier stand z.B. „Erzieherschule“ und „Danke für viele schöne Jahre“ der ganz konkreten Hoffnung auf „gutes Essen“ gegenüber!

Die auch im übertragenen Sinne reinigende Wirkung des Wassers kommt uns Christen besonders in der Taufe zugute. Dies wurde nicht nur in den Texten deutlich. Pastor Moritz Junghans taufte im zweiten Teil des Gottesdienstes den Konfirmanden Rouven Jost und nahm ihn damit in der Gemeinde auf.

Der alte Schlager „Singin‘ in the Rain“ wurde mit einem neuen Text zum zusammenfassenden Sinnbild für die schönen Seiten auch in den schlechteren Zeiten des Lebens gesungen. Gott zu loben und auf seine Hilfe zu bauen ist in allen Lebenslagen richtig.

Jeder Besucher bekam am Ausgang ein kleines Papierschiff mit dem Aufdruck **Der Herr ist mein Lotse**, den ersten Worten aus der Seemannsfassung des 23. Psalms, welche im Gottesdienst gelesen wurde.

Im Herbst wird dann, wenn alle wieder mithelfen mit Liederwünschen, ein neues „Wunschkonzert“ stattfinden.

Bis dahin eine gute Zeit.  
Ihr Luther Team



**März**

Fr 01.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstag	B. Blomberg + Team
So 03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Nina Junghans
Di 05.03.	9:00 - 11:00 Uhr	Frühstück für Jedermann	
So 10.03.	10:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst	Moritz Junghans
So 17.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Klaus Przygodda
So 24.03.	10:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst in Wagenhoff	Moritz Junghans & Susan Heydecke
So 24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wesendorf	M. Sassenhagen
Sa 30.03.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	Nina Junghans
So 31.03.	9:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	Nina Junghans
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	Nina Junghans

**April**

Di 02.04.	9:00 - 11:00 Uhr	Frühstück für Jedermann	
So 07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Frau Bühring
Sa 13.04.	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Wagenhoff	Moritz Junghans & Susan Heydecke
So 14.04.	10:00 Uhr	Konfirmation in Wagenhoff (mit Posaunen)	Moritz Junghans & Susan Heydecke
So 14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wesendorf	Nina Junghans
Fr 19.04.	9:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in Wagenhoff mit Abendmahl	Nina Junghans
	10:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in Wesendorf mit Abendmahl	Nina Junghans

# GOTTESDIENSTE & TERMINE

13

So 21.04.	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Taufen	Moritz Junghans
Mo 22.04.	9:00 Uhr	Festgottesdienst in Wagenhoff	Lars-Uwe Kremer (Kanzeltausch)
	10:00 Uhr	Festgottesdienst in Wesendorf	Lars-Uwe Kremer (Kanzeltausch)
Sa 27.04.	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Wesendorf	Moritz Junghans
So 28.04.	10:00 Uhr	Konfirmation in Wesendorf	Moritz Junghans

## Mai

So 05.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Anke Driesner
Di 07.05.	9:00 - 11:00 Uhr	<i>Frühstück für Jedermann</i>	
Sa 11.05.	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Wesendorf	Moritz Junghans
So 12.05.	10:00 Uhr	Konfirmation (mit Posaunen) in Wesendorf	Moritz Junghans
So 19.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Kathrin Ruchatz
Sa 25.05.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	Nina Junghans
So 26.05.	9:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	Nina Junghans
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	Nina Junghans
Do 30.05.	11:00 Uhr	<b>Regionaler Himmelfahrts - Gottesdienst mit Posaunenchor in Wahrenholz</b>	<b>Lars-Uwe Kremer</b>

## Dank für die Küchensanierung im Jugendhaus

Früher



Heute



Im Vergleich sieht man:  
hell und freundlich ist  
der Jugendraum geworden.

In den Sommerferien wurden die Räume frisch gestrichen. Herrlich. Und dann schenkte uns Alexander Penner einen Kühlschrank, einen Herd und eine Spülmaschine für das Jugendhaus. Diese Gaben luden ein, die Küchenzeile zu renovieren. Dank der Hilfe vom Bauausschuss, der Firma Reinecke Haustechnik, M + R Bauelemente und Andreas Mahlmann können wir jetzt im Jugendkeller backen, kochen und feiern. Was wir natürlich gleich am 11.12.2018 mit vielen Jugendlichen taten, um die neue Küche einzuweihen.

*(Susan Heydecke)*

## Franz beim Gemeindefrühstück



Ich habe ja nicht oft Ausgang, aber manchmal nimmt mich meine Freundin Susan Heydecke doch mit auf die Arbeit. Das ist klasse, denn dann lerne ich mal die Menschen der Gemeinde kennen. Und da gibt es schon tolle Leute. Ich denke zum Beispiel an das Adventsfrühstück im Dezember.

Etwa 20 Frauen waren da, aßen und tranken gut, denn es gab herrliche Köstlichkeiten: Lachs und Fisch und Ei und...

Anschließend plauderten die Damen mit mir. Sie hatten viel Humor, ich allerdings auch.

Und als ich vom Stuhl zu fallen drohte, sprangen gleich welche auf, fingen mich auf und stellten mich vorsichtig auf meine Beine. Das war vielleicht klasse!

Nachher habe ich ihnen dann erzählt, dass ich zwar fallen, aber nicht abstürzen kann. Warum? Weil mich unsichtbare Fäden halten. Großartig, was? Ich freue mich schon auf unsere nächste Begegnung.

Ihr Franz (Marionette)



Kommt, alles ist bereit!

**Weltgebetstag**

Slowenien,

Freitag, 01.03.2019

19:00 Uhr in der  
St.-Johannis-Kirche

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



## Weihnachtsgottesdienst mit der Grundschule

Wer am 21.12.2018 nicht in der Wesendorfer Kirche war, hat wirklich Gutes verpasst. Die Weihnachtsschulgottesdienste mit der Grundschule am Lerchenberg haben mich persönlich bewegt.

Maria sagte zum Beispiel im Krippenspiel zu Josef: „Habt Vertrauen. Gott ist mit uns.“ Und sie sang: „Wo ich geh, wo ich steh, ist der liebe Gott bei mir. Wenn ich ihn auch niemals sehe, weiß ich dennoch er ist hier“.

Oder der Engel: „Heute ist euch ein Kind geboren, ein Helfer, den Gott euch schickt. Er ist Christus, der König der Welt.“

Oder die Hirten: „Am wichtigsten ist doch, dass du mitkommst und das Kind in der Krippe besuchst. Er wartet auf dich.“

Wer das gehört und für sich begriffen hat, Gott ist mit uns und er hat uns seinen Helfer zur Seite gestellt, der kann fröhlich in das neue Jahr gehen.

## Aus der Konfirmandenarbeit ...

Seit ich die Konfirmanden unterrichte, frage ich mich immer wieder, wie kann ich den Konfis ganz anschaulich machen, was Kirche, Glaube, Gemeinde ist. Wie lernen sie Christen kennen, die ihren Glauben leben, sich für andere einsetzen, Vorbild sind? Reicht der regelmäßige Gottesdienstbesuch dazu? Wo und wie geht es anders?

Und da hatte ich plötzlich die Idee. Die Konfis müssen Menschen aus der Kirchengemeinde kennenlernen. Jeder Konfi sollte eine Gruppe besuchen, die Leiter fragen, was ihre Motivation ist, was ihnen Freude an der Arbeit macht, was ihnen nicht so leicht fällt in ihrem Ehrenamt,...

Die Berichte waren spannend:

Der eine staunte, wofür die Küsterin alles verantwortlich ist. Wir hörten über die Kindergottesdienstmitarbeiter und ihre Liebe zu den Kindern, die sie stark machen wollen fürs Leben. Dass man Posaune und Trompete erst lernen kann, wenn man keine Milchzähne mehr hat,...

Und das Schöne an der Sache, bei manchen war der erste Besuch der Anfang für eine Beziehung, die weitergeht.

*(Susan Heydecke)*

## Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**  
 der **Herr** | **allmächtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**  
 der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind findest du unten im Gitter.  
 Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.

A	L	W	S	Q	E	H	I	W	V	A	T	E	R
G	C	I	B	F	G	K	B	Q	O	D	P	A	E
M	S	F	U	P	U	L	D	U	E	C	N	L	B
H	E	R	R	A	E	N	W	E	R	S	B	L	N
R	P	E	G	F	T	J	B	L	A	G	R	M	D
E	K	U	D	R	I	M	D	L	T	C	U	A	S
L	R	D	O	B	G	S	F	E	L	S	K	E	F
I	F	E	U	T	E	I	A	W	H	T	C	C	U
E	D	M	A	N	H	F	R	I	E	D	E	H	H
B	C	T	L	U	S	E	D	N	M	F	R	T	E
E	N	S	C	H	I	R	M	G	B	A	O	I	I
H	Q	R	U	A	T	C	H	Q	R	U	E	G	L
K	A	L	L	W	I	S	S	E	N	D	L	B	I
N	B	D	L	I	C	H	T	S	F	J	C	R	G

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



Frauenarbeit im Kirchenkreis Gifhorn  
für die Kreisfrauenbeauftragten:  
Ilse Hüsken, GF, Alte Riede 27  
05371-7501484 ilse.huesken@web.de

**Das nächste Kreisfrauenfrühstück findet statt  
am 23. März von 9 bis 12 Uhr  
in der Gaststätte „Zum Schützenwiese“ Celler Str. 30  
(gegenüber Stadthalle am Schützenplatz;  
nicht mehr im Birger-Forell-Haus!)**

**THEMA: „JÜDISCHE RELIGION UND JÜDISCH-CHRISTLICHES VERHÄLTNIS  
IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART“**

**REFERENTIN: Pastorin Dr. Daniela Köppler vom Haus Kirchlicher Dienste  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Arbeitsfeld „Kirche  
und Judentum“**

Anmeldungen werden erbeten bis Montag d. 18. März  
an die Superintendentur  
Tel 05371 - 98 51 11 oder marita.heller@evlka.de

Die Kosten betragen 8 €.



„Sieben Wochen vor dem Osterfest inne halten, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Gottes Schöpfung mit Herz und Verstand in den Blick nehmen – so lässt sich neu erfahren, was wir brauchen.“

Mit dem biblischen Leitsatz „So viel du brauchst“ regt die Fastenaktion dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit stehen im Mittelpunkt der Fastenzeit. Von Aschermittwoch (6. März 2019) bis Ostersonntag (21. April 2019) geht es zum Beispiel darum, achtsamer zu kochen, anders unterwegs zu sein oder Orte der Einkehr und Ruhe aufzusuchen.

Eine Broschüre begleitet durch die Zeit und gibt praktische Anregungen für die eigene Fastenzeit. Darüber hinaus stehen ein Werbeplakat, eine Bestell-Postkarte und ein Mitmach-Poster sowie viele weitere Informationen für Fastengruppen bereit.

In diesem Jahr laden elf evangelische Landeskirchen und drei katholische Bistümer dazu ein, sich von der Aktion inspirieren zu lassen und Fastenideen auszuprobieren. Beteiligt sind: Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Bremische Evangelische Kirche, Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Diözesanrat der Katholiken im Bistum Hildesheim, Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Erzbistum Berlin, Ev. Kirche von Westfalen, Lippische Landeskirche, Ev. Kirche im Rheinland, Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck, Ev. Landeskirche in Baden, Evangelische Landeskirche in Württemberg und das Bistum Passau.

Die Organisatoren der Fastenaktion freuen sich, wenn sich viele Fastende über ihre Erfahrungen austauschen und dazu berichten. Hierfür steht auf der Projekthomepage eine eigene Rubrik „Ihre Rückmeldung“ zur Verfügung.

Die Fasten-Broschüre ist kostenlos erhältlich über [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de). Dort können weitere Materialien und Informationen abgerufen werden.

## Himmelfahrtsgottesdienst am Ise-Bruno-Dreieck in Wahrenholz

Wie in jedem Jahr treffen sich die Gemeinden der Region Nordost des Kirchenkreises Gifhorn zum Gottesdienst unter freiem Himmel am **Himmelfahrtstag**.

In diesem Jahr feiern die Kirchengemeinden Neudorf-Platendorf, Sassenburg, Wahrenholz und Wesendorf ihren gemeinsamen Gottesdienst am **30. Mai 2019** in **Wahrenholz am Ise-Bruno-Dreieck**, Zufahrt über Wiesenstraße. (Kartenausschnitt siehe rechts, durch rotes x gekennzeichnet). Beginn ist wie gewohnt **11:00 Uhr**. Nach dem Gottesdienst werden kalte Getränke und Gegrilltes angeboten.



Bei schlechtem Wetter, d.h. bei länger anhaltendem Regen, findet der Gottesdienst in der Kirche in Wahrenholz statt.



## Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken

Seit Januar 2019 findet einmal wöchentlich im Jugendhaus ein Treffen der Selbsthilfegruppe **Die Neue Basis e.V.** statt. Diese Gruppe richtet sich an Angehörige oder enge Freunde von Suchtkranken. Sie können hier andere Betroffene treffen und Erfahrungen teilen. Aus solchen Gruppentreffen kann man Kraft für den Alltag ziehen. Aussprache mit Gleichgesinnten und Teilen von Erfahrungen sind hilfreiche Schritte für das Zusammenleben mit suchtkranken Personen. Natürlich werden alle Informationen vertraulich behandelt.

**Termin:** Immer mittwochs von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr  
im JUGENDHAUS, Alte Heerstr. 9

**Kontakt:** Olga Ehne 05376/7148 oder 0151-25251871



## Frühstücken wie ein König



Wir, das Frühstücksteam der Kirchengemeinde Wesendorf, laden Sie herzlich ein zu einem fröhlichen Frühstück im Gemeindehaus an der Alten Heerstraße 9.

An jedem **1. Dienstag im Monat** treffen wir uns von **9.00 – 11.00 Uhr**. Wir singen gemeinsam, lesen

Geschichten, lustige, aber auch zum Nachdenken.

Natürlich frühstücken wir auch ausgiebig und genießen den Vormittag. Das Frühstück ist immer kostenfrei, aber eine kleine Spende ist willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Erika Driesner, Brigitte Bomball, Brigitte Blomberg



**Kindergottesdienst**

**Sonntag 10:00 Uhr** im Gemeindehaus,  
außer in den Ferien  
(KiGo-Team)

**Wichtelkreise**

(Eltern-Kind-Gruppen)

**Montag 9:30 - 11:00 Uhr**

(R. Schulze, Tel. 0157-73504362)

**Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr**

**Kirchenchor**

**Montag 19:30 Uhr** im Jugendhaus  
(G. Przybylla-Hasenjäger)

**Handarbeitskreis**

**Donnerstag 15:00 Uhr - 14 tagig**

(M. Lober, Tel. 1277)

**Posaunenchor**

**Dienstag 19:30 Uhr** im Gemeindehaus  
(W. Schwenke, Tel. 1288)

**Gitarrengruppe**

(ab 10 Jahren)



**Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr** im Gemeindehaus

(Felix Bonecke und Team)

**Jugendtreff**

(offen fur alle)

**Dienstag und Freitag 17:00 - 19:00 Uhr**

im Jugendhaus

(Diakonin S. Heydecke und Team)

**Krankenbesuche im**

**Krankenhaus**

**Gifhorn u. zu Hause**

*Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn wir jemanden  
besuchen sollen!*

(B. Bomball, B. Blomberg, A. Jorkuweit, A. Heers)

**Gemeindebucherei**

**Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr** im Gemeindehaus

(B. Bomball)

**Pastores:**

Moritz Junghans 0151-72212819 Oppermannstr. 2a, Wesendorf

Nina Junghans 0151-46684367

**Pfarrbüro:**

Katja Fölsch 05376/7560 Alte Heerstraße 9  
05376/890394 (Fax) 29392 Wesendorf

**Di 14:00 - 17:00 Uhr**

KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

**Do 9:00 - 11:30 Uhr**

www.Kirche-Wesendorf.de

**Diakonin:**

Susan Heydecke 0163-1870447 susan.heydecke@evlka.de

**Küsterin:**

Irene Kremer 0170-2722600 05376/9737430

**Kirchenvorstand:**

1. Vors. Kathrin Ruchatz 05376/890341 Ilona Brennecke 05376/224

Anke Driesner 05376/977776 Karin Krüger 05376/5126

Natalia Weisner 05376/890998

Christiane Wolff von 05376/8010 **Ansprechpartner Wagenhoff:**

Gutenberg Kathrin Ruchatz 05376/890341

Helene Schneider 05376/977745

**Impressum:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf,  
KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

Redaktionsteam: N. Junghans (V.i.S.d.P.), A. Driesner, K. Ruchatz,  
C. Wolff von Gutenberg

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.250 Stück/vierteljährl. (wenn nicht anders angegeben: Fotos privat)

**Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der  
Kirchengemeinde Wesendorf / Wagenhoff kostenlos verteilt.**

# Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: [brot-fuer-die-welt.de/chance](http://brot-fuer-die-welt.de/chance) IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.